

„Heute schon mal abgeschaltet?“ - Prävention exzessiver Mediennutzung

Anita Neutag (fjp>media)

Digitale Medien ziehen Kinder und Jugendliche in ihren Bann - auch durch suchtfördernde Elemente im Design von Spielen und sozialen Netzwerken. Der Workshop klärt auf, welche Bedürfnisse durch digitale Angebote gestillt werden und wie Manipulationsmechanismen erkannt und eingeschränkt werden können.

Wirkungsvolle Öffentlichkeitsarbeit über soziale Medien

Annika Teuchtler (CVJM Familienarbeit)

Die digitale Welt bietet Einrichtungen die Möglichkeit, neue Zielgruppen mit geringen Kosten zu erreichen. Dabei lassen sich nicht nur Veranstaltungen bewerben, sondern auch Bildungsinhalte vermitteln. Was ist für eine Wirksamkeit auf Instagram und Facebook wichtig? Welche Hilfsmittel kann man nutzen um ansprechende Beiträge zu gestalten?

14.00 Uhr Pause

14.15 Uhr: Workshop-Runde 2

15.15 Uhr Abschluss –
Erkenntnisse des Tages

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt digital.

Das Anmeldeformular finden Sie hier:

www.familieninfo-sachsen-anhalt.de

Anmeldeschluss ist der 25.04.2025



Kosten

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Veranstaltungsort

Die Fachtagung findet digital per Zoom statt, einen Link bekommen Sie nach Anmeldung zugeschickt.

Veranstalter

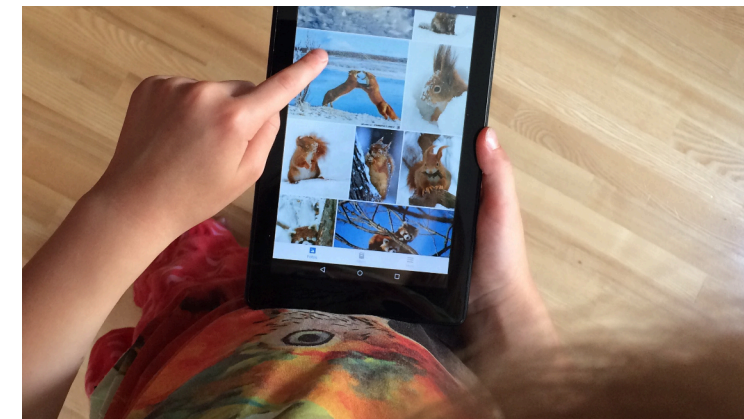
Landesarbeitsgemeinschaft der Familienverbände in Sachsen-Anhalt (LAGF)



und



#moderndenken



LOST IN CONNECTION DIGITALISIERUNG UND FAMILIENBILDUNG

9.30 - 15.30 Uhr

digital

Für Mitarbeitende aus

- ...Jugendämtern
- ...Familienzentren
- ...lokalen Bündnissen
- ...Kind-Eltern-Zentren
- ...Mehrgenerationenhäusern
- ...Kita und Schule
- ...anderen Trägern der Familienbildung

sowie politisch Verantwortliche in Land und Kommunen

Lost in Connection

Digitalisierung und Familienbildung

Smartphone, Playstation und soziale Medien prägen die Lebenswirklichkeit von Familien und sind mit vielen Chancen und Gefahren verbunden. Eltern fühlen sich angesichts der Undurchsichtigkeit und des rasanten Tempos der Entwicklung schnell überfordert, ihre Kinder gut beim Entdecken der digitalen Welten zu begleiten.

Gleichzeitig sind die Digital Natives nicht automatisch medienkompetent geborene Kinder und Medienpädagogik scheint wichtiger denn je. Familienbildung kann einen wichtigen Beitrag leisten, um Eltern in der Medienerziehung ihrer Kinder zu unterstützen. Diese Aufgabe wird in Zukunft noch wichtiger als bisher.

Die Digitalisierung bietet über die Bildungsarbeit hinaus spannende Entwicklungsmöglichkeiten für Einrichtungen - sei es in der Senkung von Zugang barrieren, das Erreichen wenig mobiler Zielgruppen, die kostengünstige Öffentlichkeitsarbeit über soziale Medien oder die interne Vereinfachung von Abläufen in der Planung und Verwaltung durch digitale Hilfsmittel.

Der Fachtag wird sich dem Thema Digitalisierung von verschiedenen Seiten nähern und sowohl den Bildungsauftrag, als auch die organisatorischen Chancen für Einrichtungen thematisieren.

Ablauf

ab 09.15 Uhr: Ankommen

9.30 Uhr: Warming Up und Begrüßung

Sophie Nestler (technische Moderation) und Klaus Roes (Landesarbeitsgemeinschaft der Familienverbände (LAGF))

9.45 Uhr: Grußwort

Susi Möbbeck (Staatssekretärin im Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung des Landes Sachsen-Anhalt)

10.00 Uhr: Input 1

Wie digitale Medien Familien prägen

Prof. Dr. Angelika Beranek (Hochschule München)

Eltern und Kinder bewegen sich in vielfältigen digitalen Zusammenhängen. Welches Bild zeichnen hier aktuelle Forschungsergebnisse aus dem Bereich Medienpädagogik?

11.00 Uhr: Input 2

Vorstellung des Projekts „Familienleben und Digitalisierung“

Yvonne Göz (Arbeitsgemeinschaft Hessische Familienbildung e.V.)

Das Modellprojekt an 15 Projektstandorten in Hessen wird vorgestellt. Es dient zur Entwicklung von Formaten zur digitalen Bildung und Medienkompetenz für Familien und die gesammelten Erfahrungen sind wertvoll für die Praxis.

12.00 Uhr: Mittagspause

13.00 Uhr: Workshop-Runde 1

Elternmedienarbeit konkret

Susanne von Holten (Medienanstalt Sachsen-Anhalt) und Alexander Karpilowski (Netzwerkstelle Medienkompetenz Sachsen-Anhalt)

Medienerziehung ist ein Querschnittsthema in der Arbeit mit Familien. Welche Strategien gibt es, um Eltern effektiv zu erreichen und zu beraten? Es werden digitale Plattformen mit Infos für Eltern vorgestellt und ein Überblick über Unterstützungsmöglichkeiten, Programme und Ansprechpartner*innen gegeben.

Kinderschutz im digitalen Raum

Dr. Katja Bach (fjp>media)

Soziale Netzwerke bergen neben vielen Chancen auch Gefahren wie Radikalisierung, Beleidigungen, Rechtsverletzung, ungesunde Schönheitsideale und sexueller Missbrauch. Fachkräfte und Eltern sollten darüber Bescheid wissen. Im Workshop werden Lösungsstrategien und Hilfsangebote, sowie technische Jugendschutzeinstellungen besprochen.

Digitale Formate der Familienbildung

Wibke Foß (CVJM Familienarbeit)

Funktionieren thematische Angebote für Familien auch digital? Vorgestellt werden digitale Elternabende, Elternkurse und Actionbound. Welche pädagogischen Methoden digital möglich sind und welche Tools praxiserprobt - das diskutiert dieser Workshop.